

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

A0012/18/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0012/18	15.08.2018

Absender	
SPD-Stadtratsfraktion	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	16.08.2018

Kurztitel
Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an weiterführenden Schulen

*Der Änderungsantrag ersetzt den Ursprungsantrag A0012/18.*

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister respektive das Jugendamt werden gebeten, nach Ablauf des ersten Schulhalbjahres 2018/2019 an allen weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg eine erneute Bedarfsabfrage zur Hortbetreuung vorzunehmen.

Sollte sich aus der Befragung an der einen oder anderen Schule ein Bedarf ergeben, so ist die Einrichtung eines Betreuungsangebotes an diesen Schulen vorzubereiten.

Unabhängig davon ist zu prüfen, ob bei geringen Bedarfszahlen die betroffenen Kinder auch eine Horteinrichtung an einer anderen Schule in unmittelbarer Nähe nutzen können bzw. nahe gelegene Kinder- und Jugendtageseinrichtungen diesen Bedarf gemäß den Vorschriften des KiFöG erfüllen können.

### **Begründung:**

Die Einrichtung von Hort- bzw. Betreuungsangeboten setzt einen tatsächlichen Bedarf, Kapazitäten und einen zeitlichen Vorlauf zur Einrichtung voraus.

Zudem ist das jeweilige Ganztagsangebot von weiterführenden Schulen bei einer Betreuung nach dem Unterricht zu berücksichtigen, dass an den weiterführenden Schulen sehr unterschiedlich sein kann. Des Weiteren spielen die räumlichen Kapazitäten eine Rolle bei der Schaffung von Angeboten (Doppelnutzung von Räumen für Schule und Hort versus Neuschaffung von Hortplätzen).

Eine bereits von der Stadtverwaltung erfolgte Befragung aller weiterführenden Schulen hat im Ergebnis bisher einen geringen Bedarf ergeben (Vgl. S0083/18), da es offensichtlich eine Diskrepanz zwischen den Bedarf und einer Antragsstellung von Eltern zur Hortbetreuung zu geben scheint.

Im Hinblick auf die anstehende KiFöG-Novelle des Landes deutet sich jedoch mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 eine neue Bedarfsentwicklung an.

Jens Rösler  
Fraktionsvorsitzender

Christian Hausmann  
Stadtrat

Birgit Steinmetz  
Stadträtin